

Telefon: 233 - 28895
Telefax: 233 - 85046

**Referat für
Bildung und Sport**
Pädagogisches Institut –
Zentrum für Kommunales
Bildungsmanagement

Stadtratshearing zum Thema „Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen“

Stadtratshearing zur Medienkompetenz

Antrag Nr. 20-26 / A 01690 von der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
vom 19.07.2021

Stadtratshearing zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen

Antrag Nr. 20-26 / A 02501 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, CSU mit FREIE WÄHLER,
Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI
vom 11.03.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08524

Ergänzung vom 02.03.2023

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses des Stadtrates vom 07.03.2023 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Im Nachgang zur bereits versandten Beschlussvorlage sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

- Die Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 21.02.2023

„Die Stadtkämmerei erhebt gegen die o.g. Beschlussvorlage keine Einwendungen. Die in der Beschlussvorlage nicht näher bezifferten Kosten für das Stadtratshearing zum Thema „Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen“ am 05.10.2023 und 06.10.2023 als Vor-Ort und digitale Veranstaltung, werden aus dem vorhandenen Budget des Referates für Bildung und Sport getragen. Insofern handelt es sich nicht um eine Haushaltsausweitung.

Die Stadtkämmerei bittet das Referat für Bildung und Sport den Antragspunkt Nr. 1 des Referenten entsprechend zu ergänzen:

1. Der Stadtrat stimmt der Durchführung eines Hearings zum Thema „Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen“ am 05.10.2023 und 06.10.2023 als Vor-Ort und digitale Veranstaltung zu. Die Kosten werden durch das bereits vorhandene Budget des Referates für Bildung und Sport getragen.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.“

- Die Stellungnahme des IT-Referats vom 21.02.2023

„Das IT-Referat hat zu o. g. Beschlussvorlage folgende Anmerkungen und zeichnet diese mit: Wir begrüßen das Stadtratshearing und bitten um rechtzeitige Einbindung, wenn eine aktive Beteiligung gewünscht wird.“

- Die Stellungnahme der Fachstelle für Demokratie (FgR) vom 23.02.2023

„Wie eben telefonisch besprochen, schicke ich Ihnen anbei die Informationen (im Anhang) sowie den Kontakt zu dem Projekt (<https://www.agfp.de/die-pastinaken>). FgR bittet darum das Projekt in die Vorbereitung und Ausgestaltung des StR-Hearings miteinzubinden, da es sich thematisch mit den Themen Medienkompetenzen stärken und explizit verschwörungsideologische Inhalte erkennen auseinandersetzt und Ende letzten 2022 vom StR verstetigt wurde.

FgR zeichnet, sofern eine Einbindung des Projekts erfolgt, den vorliegenden Beschlussentwurf mit.“

- Die Stellungnahme der Gleichstellungsstelle vom 23.02.2023

„Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Beschlussvorlage mit und bittet darum folgende Stellungnahme anzuhängen oder einzufügen:

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sind nach wie vor in vielen Bereichen geschlechtsspezifisch differenziert. Dies hat auch Auswirkungen auf die Zugänge zu Medien und das Nutzungsverhalten von Mädchen, Jungen und nicht-binären Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grund sind gendersensible Medienarbeit und die Berücksichtigung von Genderkompetenz wesentliche Aspekte bei der Entwicklung von Medienkompetenz. Die Gleichstellungsstelle für Frauen bittet darum in dem Hearing folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1 Das digitale Klassenzimmer:

- geschlechtsspezifische Nutzung von und Zugänge zu Medien
- digitale Zugangsbarrieren für trans, inter und nicht-binäre Kinder und Jugendliche

2 Mündige Nutzung von Medien:

- Prävention und Intervention in Bezug auf geschlechtsspezifische Aspekte digitaler Gewalt, insbesondere sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt, Mobbing und Stalking, z.B. ungewollte Zusendung von Fotos und pornografischem Material, Erpressung und Drohung mit der Veröffentlichung privater Bilder, Anfertigung von Bildmontagen mit sexualisierten Inhalten, Erstellen von Fake-Profilen, bewusstes Verbreiten von Gerüchten oder Zwangsausoutsings etc.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen regt an, Expert*innen aus der IT einzubeziehen, um mögliche technische Fragen und Barrieren zu berücksichtigen.“

Das **Sozialreferat**, das **Kulturreferat** sowie die **Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ* (KGL)** haben mitgeteilt, dass dieser Beschlussvorlage zugestimmt wird.

Unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Stadtkämmerei ändert sich die Ziffer 1 des Antrags des Referenten wie folgt:

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt der Durchführung eines Hearings zum Thema „Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen“ am 05.10.2023 und 06.10.2023 als Vor-Ort und digitale Veranstaltung zu. **Die Kosten werden durch das bereits vorhandene Budget des Referates für Bildung und Sport getragen.**